

Reform-
Verlag

FUTURIA

Berlin W 50
Augsburger Str. 56

G. m. b. H.

Ⓜ

Voranzeige!

Mitte September erscheint ein weiteres Unterhaltungswerk*):

Schattenspiele

Phantastische Erzählungen und Bilder

von

Ernst Köhler-Haussen

Knapp und doch erschöpfend, vornehm und doch in glühender Leidenschaft packend, tief erschütternd und doch vom Hauch eines leisen Humors umzittert, zeigt Köhler-Haussen in seinen „Schattenspielen“ eine Welt von Dingen und Wesen, die im Menschen und um den Menschen leben, sein Leben begleiten, es führen und leiten, oder es zürnend zu zerschmettern bereit sind — Weisheit, nicht lehrend vorgetragen, sondern in heiss erschauten und mit vollendeter Formkunst ausgemalten Bildern zum Miterleben vorgelebt. Eine Unmenge scharf umrissener Menschenarten drängt sich auf engstem Raum in unerhörter Anschaulichkeit zusammen. Der Lyriker, der so verschieden gestimmte Bücher schrieb, wie die derbe Vagantenpoesie der „Galgenstricks Lieder“ und die feine, frohe Gottessehnsucht in „Tanze, mein Seelchen!“, bewährt hier seine knapp gestaltende Kunst. Das Schönste aber an dem Buch voll kühn grotesker Erfindung ist sein tiefes, herzangreifendes Mitleid mit all denen, denen die unirdischen und doch immer erdgeborenen Überwesen dieser Erzählungen not sind, um sie zu beglücken oder zu verderben. Prächtige Schwarz-Weiss-Kunst von Karl Haensel schmückt das Buch.

Tadellos fester Einband
mit

völlig origineller farbenprächtiger Ausstattung

machen dieses Buch auch gleichzeitig zu einem äußerst reizvollen

Geschenkartikel von ganz eigener Art!

Dagegen ist der Preis, um einen leichten Absatz und eine weitestgehende Verbreitung zu ermöglichen, auf den denkbar niedrigsten Satz bemessen und beträgt

ordinär nur 10.— Mark

Wir liefern, wenn vor Erscheinen bestellt:	}	1—9 Expl. mit 40% Rabatt	nach	Erscheinen:	}	1—9 Expl. mit 35% Rabatt
		10—99 " " 45% "				10—99 " " 40% "
		ab 100 " " 50% "				ab 100 " " 45% "

Wir bitten um gefl. Verwendung! Bestellzettel anbei!

*) Im Sinne unserer Veröffentlichung in Nr. 195, S. 8250/8251.

Man beachte, bitte, von da ab unsere täglichen Ankündigungen in diesem Blatte.